

Frank Mädler
Glanz
Fotografien und Objekte
8.9.—27.10.2018
Eröffnung: Freitag, 7.9.2018, 18—22 Uhr
Einführung: Dr. Christina Leber, DZ BANK Kunstsammlung

Frank Mädler arbeitet im Bereich des abstrakten Realismus und konfrontiert in seinen Kompositionen Farbe, Raum und Zeitgefühl, die Grenzen zwischen Realität und Illusion verschwimmen. Das Experimentieren mit traditioneller Technik verleiht seiner Arbeit eine ätherische Qualität, die sowohl verführerisch als auch ergreifend schön ist. Erstmals werden in dieser Ausstellung neben Fotografien und Fotogrammen auch keramische Objekte Frank Mädlers zu sehen sein.



Frank Mädler, Viele mit Blau, analoger C-Print, 2015, 87 x 125 cm

Frank Mädler wurde 1963 in Torgelow geboren. Er studierte Fotografie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, der Universidad Complutense de Madrid und der Universidad Castilla-La Mancha, Cuenca, und war Meisterschüler bei Astrid Klein. Seit 2000 arbeitet er als freischaffender Künstler in Leipzig. Frank Mädler wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, so u.a. 2004 mit dem Stipendium der Villa Massimo, Rom, 2007 mit dem Arbeitsstipendium der Kulturstiftung des Freistaats Sachsen und 2017 mit der Künstlerresidenz Al Lado in Lima, Peru.

Frank Mädlers Arbeiten befinden sich in zahlreichen internationalen öffentlichen und privaten Sammlungen wie der American Bank Collection, der Fondation Antoine de Galbert Paris, der Art Gallery of Ontario, Kanada, dem Kupferstichkabinett Dresden, der DZ BANK Kunstsammlung, der Sammlung Deutsche Telekom sowie den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Frank Mädler hat mehrere Monographien und Bücher veröffentlicht, verschiedene Kuratoren und Kritikerinnen haben über seine Arbeit geschrieben, darunter Martina Padberg, Tanja Dückers, Charlotte Gutmann, Lily Koshitavshvili, Maximilian Keller, Agnes Matthias, Katharina Menzel und Insa Wilke.